www.
vgv-baumholder
.de

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden

Verbandsgemeinde Baumholder
erlebe die Möglichkeiten...

48. Jahrgang | Mittwoch, den 21. Oktober 2026 | Ausgabe 43/2026

KI generiert

AUTOPRO DIE WERKSTATT
Meisterbetrieb für alle Marken
Auto Schäfer GmbH & Co.KG
ESSO
Berschweilerstr. 9 • 55774 Baumholder • Tel.: 06783 - 3031

Westrich Garage
Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt
für alle Reparaturen!
PKW • LKW • Nutzfahrzeuge
Erzweilerstraße 16 · 55774 Baumholder
☎ 06783 — 99 50-13

Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung ..... Tel. 06783-188713
Abwasserbeseitigung ..... Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG
Störungsannahme Strom ..... 0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas ..... 312 4000 *
* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld ..... Tel. 116 - 117
Öffnungszeiten
Mittwoch von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Freitag von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
und ebenfalls an Feiertagen/Brückentagen von 09.00 bis 17.00 Uhr.
Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) **und** aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**
Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
Polizei Notruf 110
Störungsannahme Strom: ..... Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas: ..... Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.
Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.
Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.
Innerhalb der Verbandsgemeinde.
Der 3. Donnerstag im Monat geht immer nach Idar-Oberstein.
Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder
Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen
Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz
Kontakte AA
Manfred, Tel. 06852-7610
Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 19.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)
Kontakte:
Schmidt I. 0171/9807320
Schneider V. 0171/8056398

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!"
Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:
1. Vorsitzender Werner Bernarding 0175 1723890
2. Vorsitzender Stefan Litz ..... 06789 / 970383
E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;
Angebote: Wassergymnastik jeweils montags: 16 - 17:30 Uhr
Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr,
freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in Birkenfeld statt, genaue Örtlichkeit erfragen.
Kontakt: Ilona Bernarding 0151 19348623
Claudia Cöster 06783 / 7287
E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Gemeindeschwester Plus
0175-8938125 oder 06783-8182
gemeindeschwesterplus@vgv-baumholder.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:
Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.
Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen ..... Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.
Ansprechpartnerin: Petra Schäfer ..... Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.
Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4
Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen ..... Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 15 – 17 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e. V., Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld.
Info und Kontakt: Susanne Schweig, Tel. 0151 41620436, eMail: susanne.schweig@sozialstation-birkenfeld.de

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.
Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06782/15-0.

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.
Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier
Büro: 0651/97044-0
Fax: 0651/97044-12
Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411
Büro- und Beratungszeit:
Montag, Dienstag, Donnerstag ..... 09.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 09.00 - 19.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten
Außenstelle Birkenfeld: .....Tel. 0176/75809488
bundesweite Notruf-Nr..... 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten
im Landkreis Birkenfeld..... Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:
Erziehungsberatung, Familienberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung
Kontakt: Haus der Beratung, 55765 Birkenfeld, Schlossallee 2,
Tel. 06782/152240

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz
Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden
Infos:.....0671/44515
Internet: www.impfschutzverband.de
Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld
1. Vorsitzende: Walburga Frick..... Tel. 06855/6739
2. Vorsitzende: Christa Gerhard .....Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.
Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:
Zentrale Wasenstraße 21 .....Tel. 06781/5163500
Suchtberatung Pappelstraße 1 .....Tel. 06781/5163560
Schuldnerberatung Pappelstraße 3..... Tel.06781/5163530
www.diakonie.obere-nahe.de.....Fax: 06781 -5163529
Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé
Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de
Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.
Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30,
Anmeldung erforderlich.
Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00,
Anmeldung erforderlich.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld
Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder. Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:
Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140
Öffnungszeiten Tourist Information:
Montags und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043951
Öffnungszeiten Stadtbücherei:
Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195
Büro: 06783-18260

pro familia

Pappelstraße 1, 55743 Idar-Oberstein .....Tel.: 06781 900 480
idar-oberstein@rlp.profamilia.de, www.profamilia.de
Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine Schwangerschaftsberatung, Paar- und Sexualberatung, Sexuelle Bildung.Alle Beratungsangebote finden vertraulich und auf Wunsch anonym statt.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber:	LINUS WITTICH Medien KG
Druck:	Druckhaus WITTICH KG
Verlag:	LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift:	54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)
Verantwortlich:	
amtlicher Teil:	Bernd Alsfasser, Bürgermeister Verbandsgemeinde Baumholder 55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil:	Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen:	Oliver Schmitz, Verkaufsleiter
Erscheinungsweise:	wöchentlich
Zustellung:	Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Zentrale:	Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Mettweiler

Bekanntmachung

Sitzungsdatum: **Dienstag, den 27.10.2026**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Raum: **Dorfgemeinschaftshaus Mettweiler**
Ort: **Dennerbach 4, 55777 Mettweiler**

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Grundsatzbeschluss: Antrag auf Zuwendung aus dem I-Stock des Landes Rheinland-Pfalz
3. Beratung zur Anpassung der Friedhofssatzung gem. Bestattungsgesetz
4. Beratung und Beschlussfassung über den Verbleib der Altkleidercontainer

Nichtöffentlicher Teil:

5. Vertragsangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Jens Kneller
Ortsbürgermeister

Nachrichten anderer Behörden

Finanzamt Idar-Oberstein

Neue Nachwuchskräfte im Finanzamt Idar-Oberstein gestartet Ausbildungsstart für angehende Finanzwirtinnen und Finanzwirte

Für 5 Nachwuchskräfte startete am 01.10.2026 eine zweijährige Ausbildung zur Finanzwirtin bzw. zum Finanzwirt im Finanzamt Idar-Oberstein. Rheinland-Pfalz-weit wurden insgesamt 74 Nachwuchskräfte an den 22 Finanzämtern des Landes eingestellt. In den kommenden zwei Jahren erwartet sie eine abwechslungsreiche Kombination aus fachlicher Theorie an der Landesfinanzschule und praktischer Ausbildung im Finanzamt, die sie optimal auf ihre späteren Aufgaben in der Steuerverwaltung vorbereitet.

von vorne links: Stacy Sander, Emelie Müller, Daniel Mager, Maja Koop, Kristina Pestka

Mit Beginn ihrer Ausbildung werden die Auszubildenden in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf übernommen und legen damit den Grundstein für eine sichere und zukunftsorientierte Karriere im öffentlichen Dienst.
Während ihrer Ausbildungszeit lernen die angehenden Finanzwirtinnen und Finanzwirte die unterschiedlichen Bereiche der Steuerverwaltung kennen und erwerben umfangreiche Kenntnisse im Steuerrecht. Die Aufgaben reichen dabei von der Bearbeitung von Steuererklärungen im Innendienst bis hin zu Tätigkeiten im Bereich der Vollstreckung.
Nach erfolgreichem Abschluss der zweijährigen Ausbildung stehen den jungen Finanzwirtinnen und Finanzwirten vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Innen- und Außendienst offen. Neben einem abwechslungsreichen Tätigkeitsfeld bietet die Steuerverwaltung einen modernen Arbeitsplatz, attraktive Entwicklungsmöglichkeiten und langfristige berufliche Perspektiven.
Voraussetzung für die Ausbildung ist mindestens der Sekundarabschluss I (Mittlere Reife). Wer sich für einen abwechslungsreichen Beruf mit Verantwortung und Zukunftsperspektive interessiert, kann sich bereits jetzt für den Ausbildungsbeginn 2027 bewerben.
Weitere Informationen zur Ausbildung, Einblicke in den Berufsalltag sowie Erfahrungsberichte von Auszubildenden gibt es online unter https://lfst.rlp.de/ausbildung-karriere sowie auf Instagram und TikTok unter „karriere.finanzamt“.

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus

Freitag der 29. Woche im Jahreskreis, 23.10.2026
18:00 Uhr Heimbach Eucharistiefeier heute ausnahmsweise in der Besenbinderhalle (Foyer)

30. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 24.10.2026
17:30 Uhr Rückweiler Wort-Gottes-Feier in Herz Jesu

Sonntag, 25.10.2026
09:30 Uhr Bleiderdingen Eucharistiefeier in St. Markus

Ev. Kirchengemeinde Saar-Westrich-Nahe

Zu unseren Gottesdiensten sind Sie ganz herzlich eingeladen:

Sonntag, 25.10.2026
09:30 Uhr Reichenbach und Wolfersweiler
11:00 Uhr Baumholder und Schwarzerden

Außerdem feiern wir Reformationsgottesdienst am 31.10.

31.10.
17:30 Uhr Pfeffelbach
18:00 Uhr Wolfersweiler
19:00 Uhr Berschweiler

Verbandsgemeinde Baumholder

Ge(h)spräche am 22. Oktober finden statt

Die nächsten Ge(h)spräche rund um den Weiher in Baumholder finden am Donnerstag, **22. Oktober 2026**, statt. Die Gemeindeschwester plus kann an diesem Termin leider nicht dabei sein. Der gemeinsame Spaziergang bietet dennoch Gelegenheit für Bewegung, Begegnung und gute Gespräche. Treffpunkt ist um **10 Uhr** am **Weiherplatz**. Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Frau Bidinger wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen vergnügten und bewegten Vormittag!

Sitzung des Verbandsgemeinderates Baumholder am 08.10.2026

Die Sitzung war öffentlich.

1. Wahl einer Person, die dem Kreistag als Stellvertreter/in von Bernd Alsfasser in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe vorgeschlagen wird.

Sach- und Rechtslage:
In der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe ist der Landkreis Birkenfeld mit 5 Personen vertreten, die vom Kreistag gewählt werden.
Für die VG-Baumholder wurde in der Sitzung vom 10.09.2024 Bernd Alsfasser als Vertreter und Rouven Hebel als sein Stellvertreter vorgeschlagen und später auch im Kreistag bestätigt.
Rouven Hebel hat das Amt als stellvertretender Vertreter niedergelegt, sodass die VG Baumholder eine weitere Person als Stellvertreter/in von Bernd Alsfasser vorschlagen muss.
Bürgermeister Alsfasser schlägt Lutz Altekrüger vor. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.
Beschlussvorschlag:
Der VG-Rat beschließt die Wahl offen durchzuführen.
Als stellvertretender Vertreter für Bernd Alsfasser in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe wird Lutz Altekrüger dem Kreistag vorgeschlagen.

2. Zustimmung zum Beitritt weiterer Mitglieder zur Kommunalen Klärschlammverwertung RLP AöR (KKR)

Die Kommunale Klärschlammverwertung RLP AöR (KKR) wurde gegründet, um Gemeinschaftlich die Durchführung der Aufgabe der Klärschlammverwertung im kommunalen Verbund zu optimieren und wirtschaftlich zu gestalten. Weiterhin ist die Erhöhung der Verwertungssicherheit Ziel der KKR. Die Verwertung erfolgt je nach rechtlichen, wirtschaftlichen und örtlichen Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft oder in einer thermischen Anlage.
Die gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts KKR wurde zum 01. Januar 2018 von den Verbandsgemeinden Wörrstadt, Brohltal und Winnweiler sowie dem Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau, AöR gegründet. Zum 31.12.2018 traten weitere 60 abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaften der KKR bei.
Auch der Verbandsgemeinderat Baumholder hat in seiner Sitzung vom 18.11.2018 den Beitritt beschlossen.
Im Zuge einer weiteren Beitrittsrunde traten 2020 weitere 16 Körperschaften des öffentlichen Rechtes der Anstalt bei.
Durch die Kommunal- und Verwaltungsreform ergaben sich Zusammenschlüsse von Verbands-gemeinden, dadurch reduziert sich die Zahl der Träger auf aktuell 76.
Zwischenzeitlich haben weitere Körperschaften respektive Träger der Abwasserbeseitigungspflicht den Beitritt in die KKR beantragt. Neben den Beschlüssen in deren kommunalen Gremien ist eine Beteiligung der Kommunalaufsicht und ein Beschluss des Verwaltungsrates der KKR für einen Beitritt erforderlich. Nach § 14b Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) bedarf die Änderung der Aufgabe der gemeinsamen kommunalen Anstalt, Veränderung der Trägerschaft, die Erhöhung des Stammkapitals, die Verschmelzung sowie Auflösung der gemeinsamen kommunalen Anstalt der Zustimmung aller bisherigen Träger.
Die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Träger der Abwasserbeseitigungspflicht haben die notwendigen Beschlüsse für den Beitritt zur KKR in ihren Gremien gefasst und die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sowie örtliche Kommunalaufsicht entsprechend beteiligt bzw. befinden sich im Beteiligungsverfahren.

1. Gemeinde Haßloch
2. Stadt Koblenz
3. Verbandsgemeinde Asbach
4. Zweckverband Abwasserbeseitigung Linz-Asbach
5. Zweckverband Abwasserbeseitigung Linz-Unkel
6. Verbandsgemeinde Bad Marienberg
7. Verbandsgemeinde Montabaur

Der Beitritt weiterer Anstaltsträger ist zu begrüßen und wird dem Ansatz der KKR gerecht, für alle Kommunen in Rheinland-Pfalz die Durchführung der Verwertung des Klärschlammes wirtschaftlich und nachhaltig sicherzustellen.
Über die Aufnahme weiterer Anstaltsträger wurde bereits in der Sitzung des Verwaltungsrats der KKR am 5. Dezember 2025 informiert und vorberaten.
In dieser Sitzung wurde der beabsichtigte Beitritt der genannten Körperschaften grundsätzlich positiv bewertet und ein entsprechendes positives Votum gefasst.
Beschluss:
1. Dem Beitritt der oben genannten Träger wird zugestimmt. Voraussetzung des Beitrittes sind die entsprechenden Beitrittsbeschlüsse mit Anerkennung der Anstaltssatzung sowie Zustimmung der Kommunalaufsicht.
2. Der Beschluss beinhaltet die Annahme der als Anlage beigefügten Anstaltssatzung mit Berücksichtigung der zu erwartenden Trägerkreiserweiterung.
3. Sollten einzelne der vorgenannten kommunalen Gebietskörperschaften wegen fehlendem Beschluss oder fehlender Zustimmung der Kommunalaufsicht der Anstalt nicht beitreten können, erfolgt die Zustimmung insoweit zum Beitritt aller kommunalen Gebietskörperschaften, welche die Beitrittsvoraussetzungen erfüllen. Die Zustimmung umfasst auch die Zustimmung zu der insoweit anzupassenden Anstaltssatzung. Anlage: Anstaltssatzung mit eingearbeiteten Änderungen der Trägerschaft. Gelb markiert sind die „neuen“ Träger der KKR.

3. Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) -Schulungsmanagement-

Das Land Rheinland-Pfalz fördert im Rahmen einer Pilotförderung neue interkommunale Kooperationsprojekte und gewährt hierfür im Rahmen der im Landeshaushalt zur Verfügung stehenden Mittel Zuwendungen.
Zielstellung der Pilotförderung ist, dass der Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit einen wesentlichen Beitrag für die Kommunen leisten soll, um aktuellen und zukünftigen Herausforderungen wirksam begegnen zu können.
Grundsätzlich kommt für eine Förderung die gesamte Bandbreite an kommunalen Aufgaben und Leistungen im Zusammenhang mit einer interkommunalen Zusammenarbeit in Betracht. Insbesondere Aufgaben, die mittels digitaler Technologien umgesetzt werden können, eignen sich für die Zusammenarbeit in besonderem Maße, da diese nicht standortgebunden sind.
Die Stadt Idar-Oberstein hat die Federführung in dem IKZ-Projekt Schulungsmanagement übernommen, die nachfolgenden Gebietskörperschaften haben ihr Interesse bekundet.

- Verbandsgemeinde Birkenfeld
- Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen
- Verbandsgemeinde Kirn-Land
- Verbandsgemeinde Baumholder
- Kreisverwaltung Birkenfeld sowie die
- Stadt Idar-Oberstein

Durch den Zusammenschluss mehrerer Kommunen entstehen Synergien bei dem Erwerb von Schulungslizenzen. Aufgrund des Zusammenschlusses mehrerer Kommunen in einem IKZ, sind Rabattierungen pro Lizenz möglich.
Da die Verwaltung ebenfalls die Einführung eines Schulungsmanagements beabsichtigt (Cybersecurity ist vorhanden, jedoch fehlen noch Datenschutz, KI, Arbeitsschutz) soll sich an dem IKZ mit den vorgenannten Kommunen beteiligt werden. Insbesondere soll die Cybersicherheit (nach Auslauf des Vertrages), der Datenschutz, der Arbeitsschutz und die KI im Rahmen des Schulungsmanagements etabliert werden. Ziel eines solchen Schulungsmanagements sind die Flexibilisierung des Lernens (zeit- und ortsunabhängig), die Kosteneffizienz durch reduzierte Reisekosten, die Effizienzsteigerung durch skalierbare und adaptive Inhalte, welche den Wissenserwerb im Arbeitsalltag fördern. Des Weiteren wird hierdurch auch eine rechtssichere Dokumentation der absolvierten Unterweisungen entsprechend der rechtlichen Vorgaben gewährleistet.
Eine erste Abfrage bei verschiedenen Anbietern hat bereits Einsparpotential aufgezeigt. Die Einsparungen belaufen sich bei einem Beispiel

von 500 Lizenzen zwischen 22% und 40 % je nach Anbieter, so dass die Fördervoraussetzung des Effizienzgewinns von mindestens 15 % übererreicht werden. Die Verwaltung schlägt vor, sich an dem IKZ-Projekt „Schulungsmanagement“ mit den aufgeführten Kommunen zu beteiligen. Durch die 2-jährige Förderung fallen die Kosten für das Schulungsmanagement erst ab dem 3. Jahr an. Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, die Zweckvereinbarung zu unterzeichnen. Ein erster Entwurf der Zweckvereinbarung liegt der Beschlussvorlage bei.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Teilnahme an einer Interkommunalen Zusammenarbeit in dem Projekt „Schulungsmanagement“ mit den Verbandsgemeinden Birkenfeld, Herrstein-Rhaunen, Kirn-Land und Baumholder, sowie der Stadt Idar-Oberstein und des Kreises Birkenfeld. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bei Bescheiderteilung, die Zweckvereinbarung zu unterzeichnen.

Baumholder

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder e.V.

Weihnachtsfeier der AWO Baumholder

Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder e. V. veranstaltet ihre diesjährige offene Weihnachtsfeier am Sonntag, dem 29. November, 14:00 Uhr, im Jugendzentrum, Im Brühl 9 (gegenüber der ehem. Realschule) in Baumholder.

Krippe *Bild: Klaus Dessauer*

Im Rahmen der Veranstaltung wird der Ortsvereinsvorsitzende Klaus Dessauer langjährige Mitglieder mit Ehrennadeln und Urkunden auszeichnen. Die Besucher erwartet darüber hinaus ein vorweihnachtliches Programm, das unter anderem auch durch Auftritte von Kindern der Grundschule Baumholder bereichert wird. Die traditionelle Tombola wird sich in der zweiten Hälfte der Veranstaltung anschließen. Kaffee, Kuchen und andere Köstlichkeiten wird der Ortsverein den Besuchern ebenfalls anbieten. Der AWO Ortsverein freut sich auf den Besuch seiner Mitglieder, Freunde und Gönner.

AWO Ortsverein Baumholder

Arbeiterwohlfahrt (AWO) besucht den Weihnachtsmarkt in Rüdesheim am Rhein

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ortsverein Baumholder besucht am Samstag, den 12. Dezember 2026, den 30. Rüdesheimer Weihnachtsmarkt der Nationen in Rüdesheim am Rhein. Der Weihnachtsmarkt mit mehr als 120 Marktständen ist im Herzen der Rüdesheimer Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, Höfen und Plätzen angesiedelt. Der unerschöpfliche Ideenreichtum an romantischen Orten und festlichen Gelegenheiten macht diesen Markt zu einem besonderen Anziehungspunkt. Ein altbewährtes Konzept führt Kunsthandwerker, Künstler, Händler mit Waren, Spezialitäten und Geschenken von 20 Nationen aus vier Kontinenten zusammen. Gäste aus aller Welt genießen diese einzigartige Atmosphäre in der Advents- und Vorweihnachtszeit. Die AWO Reisenden erwartet nicht nur ein vorweihnachtlicher Hauch dieser besonderen Jahreszeit sondern auch zahlreiche Attraktionen, die unvergessliche Eindrücke hinterlassen werden. Damit die Reisenden aus dem Westrich den weihnachtlichen Glanz und den besonderen Flair des Marktes auch in den Abendstunden erleben können, wird die Rückfahrt nach Baumholder erst gegen 20.00 Uhr erfolgen.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Klaus und Isolde Dessauer, Telefon 06783-7532 und in der AWO-Begegnungsstätte im Alten Rathaus, Hauptstraße 10, in Baumholder, die dienstags und donnerstags jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet ist.

Anmeldungen werden bis 15. November 2026 entgegengenommen.

DRK Ortsverein Baumholder e.V.

Bernd Mai für 100 maliges Blutspenden geehrt

Reiner Holtmeier (li.) und Bernd Mai *Foto: Walter Schmitt*

Eine besondere Ehrung konnte der **Blutspendebeauftragte** und **2. Vorsitzende** des DRK Baumholder **Reiner Holtmeier** beim letzten Blutspendetermin vornehmen.

Für die **100. Blutspende** überreichte er dem Baumholderer **Bernd Mai** die Ehren-Urkunde mit goldener Ehrennadel des DRK Blutspendedienstes West. Auch der DRK Ortsverein Baumholder bedankte sich bei Bernd Mai mit einem Gutschein sowie einem Weinpräsent. „Wir danken dir für dein Engagement und wünschen uns noch viele Blutspenden von dir in den kommenden Jahren“, so Reiner Holtmeier bei der Übergabe.

Berglangenbach

Auch 2026 wieder Korbflechterkurs in Berglangenbach

Auch 2026 wird wieder über das Winterhalbjahr ein Korbflechterkurs in Berglangenbach durchgeführt, der Start ist ab Donnerstag, 19.11.2026 um 18:30 Uhr im Bürgersaal an der Markthalle. Die Korbflechter sind dann gerüstet und haben die entsprechenden Weidengehölze schon geschnitten, weitere Termine jeweils Donnerstags. Erste Anmeldungen bitte unter Rausch Helmut Tel. 06783 980419 oder 06789 643 mitteilen.

Berschweiler

Berschweiler

Strassensperrung aufgrund der Saarland Pfalz Rallye

Am 30./31.10.2026 gastiert die Saarland Pfalz Rallye wieder im Bereich Baumholder - Kusel.
Hierzu sind dieses Jahr folgende Straßen gesperrt:
WP12 + 14 WP Breitsester Wald by Hausgeräte Ehlhardt am Samstag, 31.10.2026, die L 176 zwischen Breitsester Hof und Thallichtenberg von 13:15 bis 20:30 Uhr

Frauenberg

FC Lauretta Frauenberg e.V.

Bayerischer Abend | KI generiert

www.wittich.de

Immer gut informiert

Aktuelle Meldungen aus Ihrer Verbandsgemeinde finden Sie unter www.vgv-baumholder.de/de/rathaus/aktuelles/

Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens der FFW Frauenberg e.V.

Martinsumzug am 06.11

Der Martinsumzug findet in diesem Jahr am 06. November statt. Er startet um 18:00 Uhr an der Kreuzung Ringstraße / Im Birkenwald. Mit einigen Zwischenstopps zum Singen der Martinslieder führt der Umzug bis zum Gemeindehaus.
Am Gemeindehaus gibt es Leckeres vom Grill, Glühwein und Getränke. Zudem erhaltet ihr dort die Weckmänner.
Auf euer Kommen freut sich die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens der Freiwilligen Feuerwehr Frauenberg e. V.

Hahnweiler

Anmeldung Weihnachtsmarkt Hahnweiler

Anmeldung zum Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr soll wieder ein Weihnachtsmarkt in Hahnweiler stattfinden. Termin ist der Samstag vor dem 2. Advent, der **05. Dezember 2026.**
Der Markt wird auf dem Dorfplatz am neuen Gemeinschaftshaus ausgerichtet. Teilnehmen können Einzelpersonen, Vereine oder andere Gruppierungen, die Hobby- und Bastelarbeiten oder kulinarische Genüsse anbieten möchten oder sich in anderer Form der künstlerischen Gestaltung darstellen wollen. Der Weihnachtsmarkt kann nur stattfinden, wenn sich eine Mindestanzahl von Standbetreibern verbindlich bis zum **29.**11.2026 angemeldet hat.
Die Anmeldungen nimmt der
Ortsbürgermeister Heiko Bier, 06789 35006789943294
entgegen.
Mit freundlichem Gruß

Heiko Bier, Ortsbürgermeister

Mettweiler

Vertretung Ortsbürgermeister

Herr Ortsbürgermeister Jens Kneller wird ab dem **09.11.2026.2026 bis einschl. 20.11.2026** vom Ersten Beigeordneten Carsten Weingarth, Hauptstraße 23a, 55777 Mettweiler vertreten.

Reichenbach

Naturschutzverein Reichenbach

Arbeitseinsatz beim Naturschutzverein Reichenbach

Der Naturschutzverein Reichenbach-Nahe e. V. Lädt seine Mitglieder zum Arbeitseinsatz **am 24. Oktober ein.**
Treffpunkt ist am 24.10.2026 um 13:30 Uhr in 55776 Reichenbach, Hauptstraße 49
Wir bitten alle Teilnehmer, Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk anzuziehen.

Rohrbach

Schützenverein Tell Rohrbach e.V.

Positive Halbzeit beim SV Tell

Bis auf die zweite Luftgewehr (LG) Mannschaft läuft es in Einzel- und Mannschaftswertung nach drei Wettkämpfen ausgesprochen gut für die Rohrbacher Schützinnen und Schützen.
LG 1 Mannschaftswertung:
Platz 3 mit 4428 Ringen bei 8 Mannschaften
Einzelwertung:
Philipp Schwan 1108 Ringe Platz (P) 13, Dominic Blum 1101 Ringe (P) 15 Julius Alles 1093 Ringe (P) 20, Jana Wilhelm 1091 Ringe (P) 22, Anna Heinz 761 Ringe (P) 36
LG 2 Mannschaftswertung:
Platz 4 mit 3150 Ringen
Einzelwertung:
Christian Ebbinghaus 1083 Ringe (P) 4, Martin Geibel 1043 Ringe (P) 11 Angelika Wahl 1019 Ringe (P) 13, Alois Wahl 1015 Ringe (P) 14
LG 3 Mannschaftswertung:
Platz 2 mit 3151 Ringen
Einzelwertung:
Christian Hayen 1074 Ringe (P) 4, Sabine Geibel 1032 Ringe (P) 6, Jennifer Wahl 1029 Ringe (P) 7, Kai Benzel 1013 Ringe (P) 9
Luftpistole (LP) Mannschaftswertung bei zwei Wettkämpfen:
Platz 3 mit 1943 Ringen
Einzelwertung:
Greg Shealy 691 Ringe (P) 3, Raimund Haupenthal 624 Ringe (P) 13,Franz-Josef Ley 623 Ringe (P) 14, Manfred Lange 621 Ringe (P) 16

Rückweiler

Herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Im Namen des Organisationsteams des Erntedankfestes Heide möchten wir uns von Herzen bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken, die mit ihrem großen Engagement zum Gelingen unseres 78. Erntedankfestes, des traditionellen Heimatabends und des Festgottesdienstes beigetragen haben.
Dass unser Fest an beiden Tagen so gut besucht war, hat gezeigt, wie lebendig unsere Gemeinschaft und unsere Traditionen sind.
Unser besonderer Dank gilt allen Akteurinnen und Akteuren auf den Bühnen, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Festumzuges von den Kindergartenkindern bis zu unseren Senioren, danke an alle Aktiven an den Grill- und Getränkeständen, am Kuchenbuffet und in der Küche. Ebenso danken wir allen, die beim Auf- und Umbau tatkräftig mit angepackt und am Ende beim Aufräumen geholfen haben. Ohne eure Unterstützung, eure Zeit und eure Bereitschaft, gemeinsam anzupacken, wäre ein solches Fest nicht möglich.
Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem allen Spenderinnen und Spendern sowie unseren Sponsoren, die unser Fest großzügig unterstützt und damit einen wichtigen Beitrag zu seinem Erfolg geleistet haben.
Das gemeinsam organisierte Fest unserer Heidedörfer war ein voller Erfolg und ein wunderbares Zeichen für Heimatverbundenheit, Zusammenhalt und gelebte Traditionspflege. Es hat einmal mehr gezeigt, was wir gemeinsam auf die Beine stellen können. Ein Fest, das seinesgleichen sucht!
Wir sind stolz auf unsere Gemeinschaft und dankbar für jede helfende Hand, jede Unterstützung und jedes Zeichen der Verbundenheit.
Danke an alle, die unser 78. Erntedankfest zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!

Euer Organisationsteam Erntedankfest Heide

Theaterabend in Rückweiler

Theatergruppe führt das Lustspiel „Underkoffer“ auf!

Wenn ein Paar 25 Jahre verheiratet ist, da möchte man auch diesen Tag feiern. Am besten mit guten Freunden. Ein außergewöhnliches Geschenk zum Hochzeitstag, dass rundet die Feierlichkeiten ab. Doch bei unserem Silberhochzeitspaar läuft einiges anders. Lassen Sie sich überraschen und vor allem gut unterhalten mit dem Theaterstück „Underkoffer“. Das Lustspiel verspricht einen unterhaltsamen Abend mit garantierter Beanspruchung der Lachmuskeln.
Wann: Sonntag, den 25.10.2026; Einlass 17:00 Uhr, Beginn 18:00 Uhr
Kartenvorverkauf:
ATS-Schäfer, Berglangenbacherstraße 10 in Rückweiler, zu den Geschäftszeiten
Michelle Lang, Flurstraße 10, Rückweiler, ab 18 Uhr

Straßensperrung aufgrund der Saarland Pfalz Rallye

Am 30./31.10.2026 gastiert die Saarland Pfalz Rallye wieder im Bereich Baumholder - Kusel.
Hierzu sind dieses Jahr folgende Straßen gesperrt:
WP 1 + 4 WP Ravenol Windpark by Pole Promotion am Freitag, 30.10.2026, die L 314 zwischen Rückweiler - Freisen von 15:00 – 21:30 Uhr

Die Feuerwehren

der Verbandsgemeinde informieren

Kreisfeuerwehrverband Birkenfeld e.V.

Zwei Notdächer für den Landkreis Birkenfeld

Schnelle Hilfe nach Unwettern und Bränden
Für den Landkreis Birkenfeld konnten zwei Notdächer der Provinzial Versicherung am Brand- und Katastrophenschutzzentrum in Wittlich entgegengenommen werden.
Die Notdächer wurden in Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e. V. (LFV RLP) für die zwölf nördlichen Landkreise in Rheinland-Pfalz beschafft. Sie stehen künftig für den Einsatz im Rahmen des Brand- und Katastrophenschutzes zur Verfügung und

können insbesondere nach Schadensereignissen zur schnellen und vorübergehenden Sicherung beschädigter Gebäude eingesetzt werden.
Mit der Bereitstellung der Notdächer wird die Einsatzfähigkeit und die Unterstützung der örtlichen Einsatzkräfte im Landkreis Birkenfeld weiter gestärkt.

V. l.: Lukas Klein, BKI des Landkreises Birkenfeld; Frank Hachemer, Präsident des LFV-RLP; Michael Dick, Kreisvorsitzender des KFV-BIR sowie ein Vertreter der Provinzial-Versicherung Foto: Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz

Ein besonderer Dank gilt der Provinzial Versicherung sowie dem Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e. V. für die Spende und die gemeinsame Umsetzung dieser wichtigen Maßnahme für den Brand- und Katastrophenschutz.

(enj)

Politische Parteien

FWG Dr. Nagel lädt zur Jahreshauptversammlung

Die Freie Wählergemeinschaft Dr. Nagel e.V. lädt ihre Mitglieder und Freunde zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.
Die Versammlung findet am **Freitag, 23.10.2026, um 18:30 Uhr** im DLRG-Vereinsheim am Stadtweiher in Baumholder statt.
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen und sich über die Arbeit der Wählergemeinschaft auszutauschen.

AfD Alternative für Deutschland

Bürgerdialog in der Göttenbach-Aula von der AfD Kreisverband Birkenfeld

Am Freitag, 23.10.2026, findet in der Göttenbach-Aula, Georg-Maus-Str.2, 55743 Idar-Oberstein ein Bürgerdialog der AfD Kreisverband Birkenfeld statt. Einlass ist ab 18:00 Uhr, Beginn der Veranstaltung um 19:00 Uhr. Das Ende ist für 21:00 Uhr vorgesehen.
Als Redner werden Martin Hess, MdB, Nicole Höchst, MdB, und Claudia von Bohr, MdL, angekündigt. Im Mittelpunkt stehen die Themen innere Sicherheit, Gewalt gegen Kindern und Frauen, Einbürgerung und Grundgesetz.
Im Anschluss an die Vorträge besteht für die Gäste die Möglichkeit, den Abgeordneten Fragen zu stellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Neues aus dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Jagden: Kirschweiler 29.10. und Abentheuer/Eisen 03.11.2026

29.10.: Jagd Kirschweiler
Das Nationalparkamt veranstaltet eine revierübergreifende Jagd mit der Gemeinde Siesbach und bittet Autofahrer, die von 9:00 bis 15:00 Uhr eingerichtete Sperrung der kompletten Struthchausee-Straße und die Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der B 422 von Kirschweiler bis Allenbach und auf der B 269 Idarbrücke bis Hüttgeswasen zu beachten.
Die Traumschleife „Kirschweiler Festung“ sowie Teile des 11. Saar-Hunsrück-Steigs sind in dieser Zeit gesperrt. Für den Abschnitt der 11. Etappe des Saar-Hunsrück-Steigs Morbach-Langweiler-Kempfeld wird ein Shuttleservice angeboten. An den Parkplätzen wird eine entsprechende Information ausgehängt.
3.11.: Jagd Abentheuer / Eisen
Das Nationalparkamt bittet Autofahrer, die von 9:00 bis 14:00 Uhr eingerichtete Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L 165 von Abentheuer über Einschieder Hof bis Kreisgrenze und weiter über die K 102 bis Ortseingang Neuhütten sowie an der L 330 Otzenhausen bis Abzweigung L 146, L 147 Otzenhausen bis Landesgrenze und L 166 Neuhütten bis Landesgrenze zu beachten. Betroffene Wanderwege sind in der Zeit gesperrt (inkl. „Erzweg“).
Alle Infos: www.nlphh.de

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

Kreisvolkshochschule Birkenfeld

Kinder & Medien: Was Eltern wissen sollten; Termin: 13.11.2026, 18:00 - 20:15 Uhr; Ort: online; Gebühr: 28,00 €
Selbstverteidigung mit Krav-Maga (ab 18 Jahren); 2 Termine: 04.+05.12.2026; Ort: Birkenfeld; Gebühr: 28,00 €
Workshop: Socken stricken - kreativ, entspannend und nachhaltig; 3 Termine: 14.-28.11.2026, 9:30 - 12:30 Uhr; Ort: Birkenfeld; Gebühr: 37 € (ab 8 TN)
Workshop: Dein Weg zur Aquarellmalerei; Termin: 21.11.2026, 10:30 - 15:00 Uhr; Ort: Idar-Oberstein; Gebühr: 31,00 €
Qualifizierung für Betreuungskräfte im Ganztag an Grundschulen; 3 Termine: 09.-11.11.2026, 8:00 - 11:00 Uhr; Ort: Birkenfeld; Gebühr: siehe Homepage
Canva-Workshop: Social Media & Videoerstellung; Termin: 25.11.2026, 17:30 - 20:30 Uhr; Ort: online; Gebühr: 35,00 €
Ausführliche Informationen und Anmeldung: kvhs Birkenfeld,
Tel.: 06782 151023 oder 151022, eMail: vhs@landkreis-birkenfeld.de oder Homepage: www.vhs-birkenfeld.de

Volkshochschule Baumholder

Vorstellung des Programms 2027

Zum traditionellen Jahresabschlussfeier 2026 hatte die Volkshochschule ins Rotkreuzheim Baumholder eingeladen. Der 1. Vorsitzende Helmut Schmid begrüßte die erschienenen Gäste und gab einen Rückblick auf das Jahr 2026.

Anschließend stellte Helmut Schmid das Programm für das Jahr 2027 vor. Eröffnet wird es durch den Theaterkreis mit dem Musical „**Kiss Me Kate**“ im Pfalztheater Kaiserslautern am 18.10.2026. Am 14.11.2026 steht das Schauspiel „**Der Große Gatsby**“ auf dem Programm. Weiter geht es am 09.01.2027 ebenfalls im Pfalztheater mit der Strauss-Operette **„Der Rosenkavalier“.** Im Staatstheater Saarbrücken wird am 28.02.2027 das Musical **„The Wizard Of Oz“** (Der Zauberer von Oz) aufgeführt, bevor am 06.03.2026 die Saison in Saarbrücken mit dem Ballett „**Ein Sommernachtstraum**“ nach Motiven von William Shakespeare endet.

Die Kurse Tai-Chi, Body Art, Yoga, Golf werden auch im Jahr 2027 wieder angeboten, ebenso die Fitness-Kurse TRX, Tabata, Early Bird TRX sowie Ganzkörpertraining.

Die Präsentation der **Studienreisen** wurde mit besonderer Spannung erwartet. Wandern auf der Mittelmeerinsel **Sardinien** steht vom 17.-23.4. und vom 24.-30.04.2027 auf dem Programm. Die Nachfrage war im Vorfeld schon so groß, dass ein zweiter Termin eingerichtet werden musste. Hier besteht nur noch die Möglichkeit, sich auf der Nachrückliste vormerken zu lassen. Vom 9.5.-14.05.2027 führt eine Studienreise in eine sehenswerte Stadt und eine sehr reizvolle Region, nämlich nach **Porto** mit seiner malerischen Altstadt, die zum Weltkulturerbe gehört, und den beeindruckenden Landschaften des Douro-Tals. Malerische historische Städte und prachtvolle Schlösser stehen im Mittelpunkt dieser Reise zu den **Schlössern der Loire** vom 1.6.-5.6.2027. Ein Höhepunkt dürfte die Lichtershow im Innenhof des Schlosses in Blois sein. Wunderschöne Landschaften an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste sowie die Städte Kiel und Lübeck laden zum Erleben und Verweilen ein bei der Reise in die **Holsteinische Schweiz** vom 23.8.-28.8.2027.

Wandern im Moseltal wird vom 22.08.-27.08.2027 angeboten und wir signalisieren damit auch, dass man gar nicht so weit reisen muss, um traumhafte Landschaften zu erleben.

Vom 19.9.-25.09.2027 ist die **Toskana** mit wunderschönen Landschaften und ihren kulturellen und architektonischen Schätzen das Reiseziel. Besucht werden unter anderem die Kunstmetropole Florenz sowie die beeindruckenden Altstädte von Siena und San Gimignano.

An **Tages- und 2-Tagesfahrten** werden angeboten am 20.06.2027 eine Tour ins malerische **Michelstadt im Odenwald** und am 12.09.2027 eine Fahrt nach **Wertheim** am Zusammenfluss von Tauber und Main. Am 25.04.2027 stehen der Besuch des Musicals „**Das Phantom der Oper**“ in **Köln** auf dem Programm sowie am 24./25.7.2027 die **Nibelungenfestspiele** in **Worms.** Die Termine für die beiden Fahrten über den **Truppenübungsplatz** stehen noch nicht fest und werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Den Abschluss macht eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt am 25./26.11.2027, der Besuch des **Weihnachtsmarktes**

Rothenburg ob der Tauber.

Die neuen Programmhefte und Flyer zu den Reisen liegen zur Abholung in der Geschäftsstelle bereit und können auch per Post zugeschickt werden. Außerdem ist das gesamte Programm auf der Homepage der VHS unter vhs-baumholder.de einsehbar. Informationen und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen in der Geschäftsstelle im Alten Rathaus, unter 06783 4063 oder per E-Mail unter vhsbaumholder@gmx.de.

Informationen

Bäume neu entdecken

Verborgene Schätze für die Hausapotheke

Am Samstag, den **31. Oktober 2026**, lädt der Naturpark Saar-Hunsrück von **14:00 bis 16:30 Uhr** zu einem herbstlichen Workshop rund um die Heilkraft heimischer Bäume ein. Unter der Leitung der Naturpark-Referentin Vanessa Zürrlein erfahren die Teilnehmenden Spannendes über die kulturelle Bedeutung und die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten verschiedener Baumarten.

Bäume begleiten die Menschen seit Jahrtausenden und bieten ein reichhaltiges Repertoire an heilwirksamen Inhaltsstoffen. Darüber hinaus bereichern sie auch kulinarisch unseren Alltag. Während einer gemütlichen Runde durch die Natur lernen die Teilnehmenden typische Baumarten des Naturparks näher kennen und erhalten interessante Einblicke in deren traditionelle Nutzung für Gesundheit und Wohlbefinden. Im anschließenden praktischen Teil des Workshops stellen die Teilnehmenden zudem etwas Wertvolles für die eigene Hausapotheke her.

Als Ausrüstung werden festes Schuhwerk sowie witterungsangepasste Kleidung empfohlen. Hunde dürfen gerne mitgebracht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 7€ Kind/ 12€ Ermäßigt/ 15€ Erwachsene/ 22€ Familie. Zusätzlich zur Teilnahmegebühr fallen Materialkosten in Höhe von ca. 3 € pro Person an, die vor Ort zu entrichten sind. Der Treffpunkt ist der Parkplatz WasserWissensWerk. Die Anmeldung erfolgt bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, E-Mail info@naturpark.org oder Telefon 06503/9214-0 (Teilnahme begrenzt).

Schimmel? Nasse Keller? Nasse Wände?
Dauerhafte preisgünstige Sanierung. Ihr Partner in Sachen Werterhaltung.
Getifix Fachbetrieb Kunz Bautenschutz
Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach;
Tel.: 06782 / 107993;
Mail: ricardo.kunz@kunz-bautenschutz.de

****Ferienwohnung Iris Kiefer**
Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxembourg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung
ab 5 Übernachtungen

Preis für 2 Personen 60,- €
für jede weitere Person 20,- €

Haustiere sind nicht erlaubt!

Abschied nehmen

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben,
war es Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
unserem lieben Ehemann,
Papa, Schwiegerpapa,
Opa und Bruder

Karl-Heinz Knapp

✻ 03.12.1942 † 09.10. 2026

Wir sind sehr traurig.
Irene und Frank
Martina und Uwe
Nicole und Markus
Lennart, Arianna, Finn-Luca und Joona
Doris und Marlene mit Familien

Berschweiler, im Oktober 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 23.10. um 14 Uhr in der Kirche Berschweiler statt.
Auf Trauerkleidung kann verzichtet werden.

Der Tod ist kein Unglück für den, der stirbt, sondern für den, der überlebt.

| Karl Marx (1818 - 1883)

Einst voller Worte, Lachen und Lebensfreude
wurdest du mit den Jahren stiller.
Nun bist du friedlich eingeschlafen.
Was bleibt ist unsere Liebe,
Dankbarkeit und die Erinnerung an dich.

Dein Fleiß, dein Lachen
und dein gutes Herz
bleiben für immer
in unserer Erinnerung.

Hans Jakob Schahn

*** 20.08.1938 † 08.10. 2026**

Machs gut Papa wir vermissen dich.

Kai Schahn
Timo Schahn und Michaela
Joachim, Iris mit Mario Schahn
Ruth Nix, geb. Loch
Und alle Angehörigen

Baumholder, den 21.10.2026

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 24.10.2026 um 11 Uhr auf dem Friedhof Baumholder statt.

Erinnerung im Wandel

Trauer digital und regional verbunden

trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Überall erreichbar
Traueranzeigen online finden, ansehen und jederzeit erneut abrufen.

Digitale Gedenkkerzen
Entzünden Sie online eine Kerze und bewahren Sie Erinnerungen.

Langfristig verfügbar
Alle Anzeigen bleiben mindestens ein Jahr online abrufbar.

Kein Mehraufwand
Automatisierte Veröffentlichung zusätzlich zu unseren Printprodukten.

Auch in der meinOrt-App
Die Traueranzeige erscheint im Bereich „Neues“ - seriös, vertraut und regional.

Mit dem **Trauerportal** schafft **LINUS WITTICH** einen modernen Ort des digitalen Erinnerns.

Schalten oder finden Sie Traueranzeigen unter **trauer-regional.de**

Trauer braucht Vertrauen - heute genauso wie in Zukunft.
Seit mehr als 60 Jahren steht die LINUS WITTICH Mediengruppe für regionale Verbundenheit, Verlässlichkeit und moderne Kommunikation.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

NEUES aus STADT IDAR-OBERSTEIN

Nachrichten der Stadtverwaltung

Jahrgang 23 | Freitag, 23. Oktober 2026 | Ausgabe 43/2026

OB besichtigt Neubau des DRK

Austausch über vielfältige Themen und Würdigung eines langjährigen Ehrenamtlichen

Oberbürgermeister Frank Frühauf hat den Neubau des DRK-Kreisverbands Birkenfeld in der Schönlautenbach besichtigt. Gemeinsam mit Geschäftsführer Jörg Schmitt tauschte er sich über die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes, aktuelle Herausforderungen sowie mögliche künftige Kooperationen zwischen Stadt und DRK aus.

Stellvertretend nahm DRK-Geschäftsführer Jörg Schmitt aus der Hand von Oberbürgermeister Frank Frühauf die Ehrungsurkunde für Paul Eifler entgegen. Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein (SVIO)

Oberbürgermeister Frank Frühauf hat den Neubau des DRK-Kreisverbands Birkenfeld in der Schönlautenbach besichtigt. Gemeinsam mit Geschäftsführer Jörg Schmitt tauschte er sich über die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes, aktuelle Herausforderungen sowie mögliche künftige Kooperationen zwischen Stadt und DRK aus.

Der Neubau dient dem DRK-Kreisverband als Bürogebäude. Die Bauzeit betrug rund zwei Jahre. Trotz verschiedener Herausforderungen während der Planungs- und Bauphase konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen und innerhalb der kalkulierten Baukosten realisiert werden. Beim gemeinsamen Austausch wurden zahlreiche Themen angesprochen, die für die Stadt und den DRK-Kreisverband gleichermaßen von Bedeutung sind. Dazu gehörten unter anderem die Zukunft des Klinikums Idar-Oberstein, die Migrationssozialarbeit, die Schulbetreuung und die Tagespflege. Einen besonderen Schwerpunkt bildete zudem das Ehrenamt.

Geschäftsführer Jörg Schmitt berichtete, dass der Kreisverband mehr als 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt und darüber hinaus auf das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher angewiesen ist. „Das DRK ist eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft“, betonte Schmitt. Gleichzeitig sei jedoch leider festzustellen, dass die Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen, insgesamt nachlasse. Dabei seien viele Aufgaben ohne ehrenamtliches Engagement nicht zu bewältigen.

Als Beispiel nannte Schmitt die Notfallseelsorge, die der DRK-Kreisverband gemeinsam mit dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und den beiden Kirchen (evangelischer Kirchenkreis Obere Nahe und Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Idar-Oberstein) betreibt. „Gerade die Einbindung der Notfallseelsorge in den Katastrophenschutz ist eine gesellschaftlich wichtige Aufgabe“, erklärte der DRK-Geschäftsführer. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen dem DRK-Kreisverband und der Kreisverwaltung sei bereits getroffen worden.

Oberbürgermeister Frank Frühauf kündigte an, die Ehrenamtsbörse der Stadt künftig wieder stärker zu beleben und die Förderung des Ehrenamtes weiter auszubauen. Darüber hinaus wolle er auch künftig weitere Möglichkeiten für Kooperationen zwischen Stadt und DRK ausloten. „Wir sind froh, dass wir das Rote Kreuz haben, denn ohne geht es nicht“, so Frühauf.

Im Rahmen des Rundgangs informierte sich der Oberbürgermeister auch über die Möglichkeiten der Tagespflegeeinrichtung des DRK. Diese konnte jüngst ihr 15-jähriges Bestehen feiern.

Ein besonderer Moment des Treffens war die Würdigung von Paul Eifler, leider in dessen Abwesenheit. Eifler engagiert sich seit mittlerweile 75 Jahren im Deutschen Roten Kreuz. Oberbürgermeister Frank Frühauf übergab Jörg Schmitt stellvertretend eine Urkunde für die langjährigen Verdienste und das außergewöhnliche Engagement von Paul Eifler im DRK-Kreisverband Birkenfeld. „Paul Eifler ist ein leuchtendes Vorbild für unsere Gemeinschaft, dessen unermüdlicher Dienst im Zeichen der Menschlichkeit unser aller größten Respekt verdient“, würdigte Oberbürgermeister Frank Frühauf das jahrzehntelange Engagement des Geehrten.

Gute Nachrichten für Idar

Kernbereich wird in Städtebauförderprogramm aufgenommen

Gute Nachrichten für Idar: Der Kernbereich Idar wird ab dem Programmjahr 2026 in das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Aktive Stadt“ aufgenommen. Das hat das Ministerium für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur Rheinland-Pfalz der Stadt Idar-Oberstein jetzt mitgeteilt. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, die städtebauliche Entwicklung des Kernbereichs mit Unterstützung von Bund und Land gezielt voranzubringen. Für das Programmjahr 2026 sind zunächst 100.000 Euro an Fördermitteln reserviert. Die Förderung erfolgt mit einem Fördersatz von 90 Prozent. Die Mittel sollen insbesondere dazu dienen, die notwendigen Vorbereitungen für die geplante städtebauliche Gesamtmaßnahme auf den Weg zu bringen. Die Gesamtmaßnahme ist auf eine Laufzeit von maximal zwölf Jahren ausgelegt. Eine Förderung ist damit grundsätzlich bis einschließlich 2037 vorgesehen. Bevor konkrete Maßnahmen umfassend geplant und umgesetzt werden können, soll zunächst untersucht werden, wo im Kernbereich Idar städtebaulicher Handlungsbedarf besteht und welche Entwicklungsmöglichkeiten sich bieten. Dafür sind vorbereitende Untersuchungen nach § 141 des Baugesetzbuches (BauGB) erforderlich. Ein externes Fachbüro soll den Bereich umfassend untersuchen. Dabei werden unter anderem der bauliche Zustand der Gebäude, städtebauliche Missstände und die Nutzungsstrukturen erfasst und bewertet. Auf dieser Grundlage soll das bestehende Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) überprüft und fortgeschrieben werden. Das aktualisierte Konzept soll die künftigen Entwicklungsziele konkretisieren, geeignete Maßnahmen benennen und diese nach ihrer Priorität ordnen. Ergänzend wird eine Kosten- und Finanzierungsübersicht erstellt. Sie bildet die Grundlage für die weitere Planung und die Abstimmung mit den Fördermittelgebern. Für die Entwicklung des Kernbereichs Idar ist die Beteiligung der Menschen vor Ort von zentraler Bedeutung. Deshalb sind öffentliche Beteiligungsformate, Befragungen von Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern sowie Gespräche mit Betroffenen und weiteren lokalen Akteuren vorgesehen. Auch die Perspektiven junger Menschen sollen ausdrücklich berücksichtigt werden. Hierzu ist eine Einbindung des Jugendtreffs am Markt (JAM) geplant. Die Ergebnisse der Beteiligung sollen in die Fortschreibung des Entwicklungskonzepts einfließen. Bei der künftigen Entwicklung des Kernbereichs spielen auch Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel eine wichtige Rolle. Das Land macht entsprechende Maßnahmen zur Voraussetzung für die Städtebauförderung. Dazu zählen beispielsweise zusätzliche Begrünung, die energetische Modernisierung von Gebäuden, eine bessere Rückhaltung von Regenwasser sowie Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr. Diese Aspekte müssen verbindlich im fortgeschriebenen Entwicklungskonzept und in der Kosten- und Finanzierungsübersicht berücksichtigt werden. Der Stadtrat hatte bereits am 29.04.2026 die Einleitung vorbereitender Untersuchungen, die vorläufige Abgrenzung des Untersuchungsgebiets und die Bewerbung um Städtebaufördermittel beschlossen. Nun soll die Verwaltung die erforderlichen Planungsleistungen ausschreiben und nach Abschluss des Vergabeverfahrens den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben. Ein wichtiger nächster Meilenstein ist die Vorlage eines Entwurfs des fortgeschriebenen ISEK einschließlich der Kosten- und Finanzierungsübersicht bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD).

Dafür gilt eine Frist von zwölf Monaten. Anschließend werden die Ergebnisse mit der Bewilligungsbehörde und der ADD abgestimmt. Erst auf Grundlage der Untersuchungen und der Fortschreibung des Entwicklungskonzepts wird festgelegt, wie das künftige Förder- und Sanierungsgebiet endgültig abgegrenzt werden soll. Darüber entscheidet der Stadtrat in einem gesonderten Beschluss.
Auch private Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer sollen künftig von der Städtebauförderung profitieren können. So sind finanzielle Zuschüsse für die Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden vorgesehen. Voraussetzung hierfür sind zunächst der Abschluss der vorbereitenden Planungen, die Festlegung des Fördergebiets sowie die Schaffung der entsprechenden Förderbedingungen. Ab wann Zuschüsse beantragt werden können, steht daher noch nicht fest. Die Stadt wird zu gegebener Zeit über die Fördermöglichkeiten informieren. Wichtig ist, dass geplante Maßnahmen vor Baubeginn mit der Stadt abgestimmt werden, da eine nachträgliche Förderung grundsätzlich nicht möglich ist.
Mit der Aufnahme in das Förderprogramm ist ein wichtiger Schritt für die weitere Entwicklung des Kernbereichs Idar getan. Die nun anstehenden Untersuchungen und die Beteiligung der Menschen vor Ort sollen klären, welche Maßnahmen sinnvoll sind und wie sich das Gebiet langfristig als attraktiver Ort zum Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Begegnen weiterentwickeln lässt.

Mainzer Straße wird gesperrt

Am Montag, 02.11.2026, beginnt in der Mainzer Straße im Stadtteil Idar die Baumaßnahme zur Sanierung der Deckschicht und der Gehwege. Die Arbeiten finden im Bereich zwischen der Einmündung Pappelstraße und dem Gebäude Mainzer Straße 136 statt und werden voraussichtlich fünf Wochen lang andauern.
Zur Durchführung der Arbeiten muss der betroffene Streckenabschnitt für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Hauptstraße und die Emil-Kirschmann-Brücke. Liefer- und Anliegerverkehr ist mit Einschränkungen möglich, Parken ist jedoch im Baustellenbereich während der Sanierungsmaßnahme nicht möglich. Fußgänger können im Bereich der Baustellen den jeweils ausgeschilderten Gehweg nutzen. Die Stadtverwaltung bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Arbeiten einhergehenden Beeinträchtigungen.

Stellenausschreibungen

Die Stadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **einen Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) zur Unterstützung des Teams des Jugendamtes**
  Es handelt sich um eine unbefristet zu besetzende Teilzeitstelle mit einem Stundenumfang von 19,5 Wochenstunden.
- **zwei IT-Techniker (m/w/d) zur Unterstützung des Sachgebietes Informationstechnik**
- **einen staatlich geprüften Bautechniker (m/w/d) der Fachrichtung Hochbau zur Unterstützung des Teams des Gebäudemanagements**

Die Stadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung ihres Bäderteams für das städtische Hallenbad und das Naturbad Staden

- **einen Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Kasse / Bistro**
  mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden.

❑ *Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter www.idar-oberstein.de/stellenangebote.*

Es besteht zudem die Möglichkeit, die Ausschreibungstexte unter der Telefonnummer 06781/64-1206 anzufordern.

Suchtpräventionstheater Requisit war zu Gast

Kürzlich war das Theater Requisit auf Einladung des regionalen Arbeitskreises Suchtprävention (RAK) im Landkreis Birkenfeld und des Kiwanis-Club Idar-Oberstein zu Gast in der Göttenbach Aula. Es bescherte den Schülerinnen und Schülern der BBS Idar-Oberstein, der Nahetalschule und der Realschule plus Idar-Oberstein einen besonderen theaterpädagogischen Tag. Die Veranstaltung fand in Kooperation und Förderung durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Fachbereich Suchtprävention statt.

Die Veranstaltung mit dem Theater Requisit kam bei den Schülerinnen und Schülern gut an. *Foto: SVIO*

Das Theater Requisit mit seiner Leiterin Nora Steagner genießt in der Präventionslandschaft des Landes Rheinland-Pfalz hohes Ansehen. Das Besondere: Alle Darsteller, bis auf Steagner, waren früher selber suchtkrank. In Idar-Oberstein führte das Ensemble ein einstündiges Improvisationstheater auf, anschließend fanden in mehreren Kleingruppen Gespräche mit den Schülern, Lehrern und Darstellern statt. Fachlich unterstützt wurden die Gesprächsrunden durch die Vertreter des RAK. „Der Verein Requisit nimmt ausschließlich ehemals suchtkranke Menschen auf, die mindestens drei Monate clean sind“, erklärte die Diplom- und Theaterpädagogin Nora Steagner. Das trifft auch auf die Schauspielerinnen und Schauspieler Pady, Johannes, Dominic und Sascha zu. Ihr Theaterstück konnte von den Schülern beeinflusst werden, indem sie Themen und Stimmungen vorgaben und Sätze ergänzten. Die Möglichkeit, auf kreative Art und Weise Einfluss auf das Bühnenprogramm auszuüben, machte dem multikulturellen Publikum sichtlich Spaß und so entstand ein gelungenes und spannendes Zusammenspiel, das zunächst überhaupt nichts mit Sucht zu tun hatte. Nora Steagner erläuterte, dass durch diese Vorgehensweise eine vertrauensvolle Atmosphäre entsteht, durch die die Schüler ihre Hemmungen gegenüber den nachfolgenden Gesprächskreisen verlieren. Außerdem werden damit in den Gesprächsrunden die Türen für das Tabuthema Sucht geöffnet. Diesem Ansatz pflichtete Bernd Wiesemes, Präsident des Kiwanis-Club Idar-Oberstein, bei und ergänzte: „Einen Zugang zu jungen Menschen erreicht man am ehesten, wenn man auf Augenhöhe agiert.“ In den Gesprächsrunden ging es dann richtig zur Sache. Im geschützten Rahmen wurden Ursachen und Suchtverläufe thematisiert, die Schüler bekamen Infos zu den regionalen Fachberatungsstellen und deren Hilfsangeboten. Die Schauspieler sind fest beim Theater Requisit angestellt und für diese Gespräche besonders geschult. Sie sprechen mit den jungen Menschen über erste Anzeichen von Sucht und über Wege heraus. Wichtig ist ihnen dabei, zu vermitteln, dass es auf dem Weg aus der Sucht immer Höhen, Tiefen und alles dazwischen geben könne. Es gebe kein Alles-oder-Nichts – „Ich habe es geschafft“ oder „Ich bin wieder rückfällig“ – Rückfälle gehörten zu dem Prozess dazu. Steagner betonte hierbei eine motivierende Gesprächsführung, die Bestärkung in bereits erlernten Bewältigungsstrategien und das Aufzeigen bestehender Ressourcen. Daher sei das Theater auch für die ehemaligen Abhängigen selbst eine stabilisierende Säule. Nicht nur die Schüler, sondern auch die Lehrkräfte selbst nahmen an einer Gesprächsrunde mit der Theaterleiterin teil. Dabei erzählte Schauspielerin Pady, die schon mehrere Jahre beim Theater ist, von ihren persönlichen Erfahrungen. Bei ihr haben traumatische Ereignisse in der Kindheit in die Sucht geführt. Mittlerweile hat sie ihre Geschichte therapeutisch aufgearbeitet und reflektiert. Um das Rückfallrisiko zu minimieren, habe sie sich dem Theater Requisit angeschlossen und ihr altes Umfeld verlassen. „Wenn von Suchtprävention die Rede ist, denken viele gleich an Verbote und den gehobenen Zeigefinger“, erläutern Sabine Moser und Sebastian Herzig vom Stadtjugendamt, die beide auch die Tom und Lisa Workshops zur Alkoholprävention im Stadtgebiet durchführen. Dass es auch ganz anders geht, dass man Jugendlichen Spaß, Lebensfreude und neue Perspektiven als bestes Rezept gegen Drogen und zu viel Alkohol vermitteln kann, beweise diese Veranstaltung, resümieren die beiden Pädagogen. Kein Verbot, sondern Risikomanagement sind auch Kernaspekte des HaLT – Hart am Limit Alkoholpräventionsprogramm, welches beim Stadtjugendamt Idar-Oberstein anhängig ist. „Die Veranstaltung stieß bei unserer Schülerschaft auf großes Interesse. Für viele Jugendliche war es eine tolle Theatererfahrung und ihr Wissen rund um das Thema Abhängigkeit hat sich vergrößert. Besonders bemerkenswert ist, dass sogar aus dem Umfeld der Schülerschaft positive Rückmeldungen an uns herangetragen wurden“, erläuterte die Schulsozialarbeiterin Sophie Schwinn. Den Schülerinnen und Schülern wurde im Anschluss an die Veranstaltung ein Reflexionsbogen ausgehändigt. Aufgrund der sehr guten Rückmeldungen aus der Schülerschaft überlegen die Organisatoren, im nächsten Jahr gleich mehrere Veranstaltungen mit dem Theater Requisit in der Stadt Idar-Oberstein anzubieten.

Spannender Vortrag zum Thema Innovation

Google-Managerin referiert über kleine Anfänge und globale Maßstäbe

Foto: Aprajita Jain

Oberbürgermeister Frank Frühauf und die städtische Wirtschaftsförderung laden Unternehmer und Interessierte zu einem spannenden Vortrag zum Thema Innovation ein. Am Freitag, 06.11.2026, um 18:30 Uhr gibt Aprajita Jain, Chief Brand & Creative Marketing Evangelist bei Google, in der Göttenbach-Aula in Idar-Oberstein unter dem Titel „Einladung zur Innovation: Silicon-Valley-Prinzipien“ exklusive Einblicke, wie bewährte Innovationsmethoden aus dem Silicon Valley direkt auf das eigene Unternehmen übertragen werden können. Im Zentrum stehen dabei praxisnahe Prinzipien wie radikales 10x-Denken, iterative Entwicklungsprozesse und eine klare, wertorientierte Unternehmensmission. Für den deutschen Mittelstand ist dieser Vortrag eine wertvolle Gelegenheit, sich direkt mit den Werkzeugen der Zukunft zu befassen. Die in Idar-Oberstein aufgewachsene Google-Managerin vermittelt in ihrem Vortrag keine reine Theorie, stattdessen erhalten die Teilnehmer konkrete Einblicke, wie globale Marken entstehen, wie unternehmerischer Mut das Wachstum sichert und wie Kreativität und Technologie ineinandergreifen, um auch in einem wettbewerbsintensiven Umfeld relevant zu bleiben. Die Teilnehmer nehmen konkrete Impulse mit, um eingefahrene Bahnen zu verlassen, neue Wege in der Produkt- und Markenentwicklung zu gehen und die eigene Innovationskraft gezielt zu stärken. Darüber hinaus können sie diese Chance für frische Perspektiven und den direkten Austausch nutzen.

Aprajita Jain ist Diplom-Kauffrau von der Universität des Saarlandes und nahm zudem am MBA-Marketing-Curriculum der Haas School of Business an der University of California, Berkeley, sowie der Wharton School of Business an der University of Pennsylvania teil. Im Laufe ihrer mittlerweile 21-jährigen Google-Karriere konzentrierte sie sich zunächst auf verschiedene Performance-Marketing-Lösungen – darunter Search, dynamisches Remarketing, Prospecting und Mobile-Lösungen für die größten Werbetreibenden im Einzelhandels- und Reisesektor – bevor sie vor zehn Jahren ihre Leidenschaft für das Branding entdeckte. Jain entwickelt ein tiefes Verständnis für die geschäftlichen Herausforderungen ihrer Kunden und entwirft maßgeschneiderte Lösungen, die inspirierend, lehrreich und zugleich sofort umsetzbar sind, um Unternehmen nachhaltig zu transformieren.

❏ *Die Teilnahme ist kostenlos, es wird jedoch um eine Anmeldung bis Dienstag, 02.11.2026, unter E-Mail wirtschaftsfoerderung@idar-oberstein.de gebeten.*

Zwischen Traum und Trümmern

Abo-Programm zeigt Wolfgang Borcherts Heimkehrerdrama

Im Rahmen des städtischen Theaterprogramms zeigt das Neue Globe Theater am Samstag, 14.11.2026, um 20:00 Uhr in der Messe Idar-Oberstein das Drama „Draußen vor der Tür“ von Wolfgang Borchert. Das Buch entstand 1947 und wurde sein wichtigstes Werk. Es wurde schon früh als Stimme einer Generation verstanden, die aus Krieg und Gefangenschaft zurückkehrte und sich in einer Gesellschaft wiederfand, die möglichst schnell nach vorne schauen wollte. Am Tag vor der Uraufführung der Bühnenversion starb Borchert mit gerade 26 Jahren. Ein Mann kehrt aus dem Krieg zurück und steht vor verschlossenen Türen. Beckmann ist 25 Jahre alt, körperlich und seelisch gezeichnet – und findet keinen Platz mehr in der Gesellschaft, der er gedient hat. Seine Rückkehr aus russischer Kriegsgefangenschaft in das zerstörte Hamburg führt nicht nach Hause, sondern in eine Welt, die ihn abweist. Seine Frau hat ihn verlassen, Verantwortung wird abgeschoben, Hoffnung auf Nähe bleibt brüchig. Was folgt, ist eine traumartige Wanderung durch eine Gesellschaft, die möglichst schnell vergessen möchte. Beckmann begegnet dabei nicht nur Menschen, sondern auch dem Tod, der Elbe, Gott und dem Anderen – einer gespiegelten Version seiner selbst. Borcherts Stück bewegt sich zwischen bitterem Ernst, Groteske und überraschend absurdem Humor

Die Inszenierung des Neuen Globe Theaters ist ein kluges, forderndes Werk über die existenziellen Folgen des Krieges. Foto: Philipp Plumm

Gerade diese Brüche schärfen den Blick auf Beckmanns Verlorenheit. Live-Musik kommentiert das Geschehen, treibt es voran und erweitert die Inszenierung um eine zusätzliche Ebene. Das Neue Globe Theater nähert sich dem Stück mit sprachlicher Klarheit und großer Unmittelbarkeit. So entsteht kein musealer Klassiker, sondern ein Theaterabend, der die Härte des Stoffes ebenso ernst nimmt wie seine leisen, grotesken und unerwartet komischen Momente.

❏ *Karten gibt es im Internet unter www.ticket-regional.de und bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen. Die Stadt Idar-Oberstein bedankt sich bei der Kreissparkasse Birkenfeld und der Bürkle-Stiftung für die freundliche Unterstützung des Theaterprogramms.*

Filmvorführung in englischer Sprache

StattKino präsentiert „The Life of Chuck“

Als nächste Vorführung ihrer Reihe „Film in der Messe“ präsentieren die Initiative StattKino und das Kulturamt Idar-Oberstein die Tragikomödie „The Life of Chuck“. Regisseur Mike Flanagan ist bekannt für seine Stephen-King-Verfilmungen. „The Life of Chuck“ hält sich strikt an die Kurzgeschichte des Altmeisters des Horrors und erzählt sie in drei Kapiteln – vom Ende zurück zum Anfang, also zeitlich rückwärts. Der Film in englischer Originalsprache mit deutschen Untertiteln ist am Sonntag, 08.11.2026, um 14:00 Uhr in der Messe Idar-Oberstein zu sehen. Ein Speisenangebot gibt es bei dieser Veranstaltung nicht. Marty Anderson (Chiwetel Ejiofor) unterrichtet gerade seine Klasse an der Middle School, als die Nachricht eines Erdbebens für Unruhe sorgt. Es wird nicht die letzte Katastrophe bleiben, es kommt in der Folge weltweit zu zahlreichen weiteren. Und auch der plötzliche Wegfall des Internets stellt die Gesellschaft auf eine harte Probe. Wie es zu diesen seltsamen Ereignissen kommen konnte, weiß niemand so genau. Klar ist nur, dass die Menschen mit diesen Veränderungen überfordert sind.

Zunächst sieht es danach aus, als handele es sich um eine Mischung aus Mystery und Science-Fiction. Wie kommt es zu den ganzen Katastrophen? Warum funktioniert das Internet nicht mehr? Weshalb spielt die Technik allgemein verrückt? Doch je weiter die Geschichte voranschreitet, umso stärker rückt das Geheimnis um Chuck in den Mittelpunkt, dem alle danken, den aber niemand kennt. Was hat er mit diesen unerklärlichen Ereignissen zu tun? Dabei nimmt der Titel „The Life of Chuck“ schon einen Teil der Lösung vorweg: King erzählt die Lebensgeschichte des mysteriösen Fremden. Nur tut er das nicht auf die übliche Weise, sondern wählt eine andere Erzählstruktur, die das Ergebnis vorwegnimmt, bevor die Erklärung kommt.

Wir sehen das Leben eines unscheinbaren Buchhalters, der schon in seiner Kindheit, dank seiner Großmutter, seine Liebe zum Tanzen entdeckt und dank seines Großvaters seine Liebe zu Zahlen. Sein Schicksal ist auf geheimnisvolle Weise mit dem der ganzen Welt verknüpft. Der Film ist eine Ode an das Leben, nicht traurig, aber sentimental und trotzdem lebensbejahend. Nur auf den ersten Blick ein Katastrophenfilm. Denn in seinem leichtfüßigen Kern vermittelt er eine ganz einfache Botschaft: öfter mal die Aktentasche fallen lassen und ausgelassen tanzen – als gäbe es kein Morgen.

❏ *Der Eintritt zum Film kostet 4 Euro, es besteht freie Platzwahl. Eintrittskarten können nur vor Ort an der Tageskasse bezahlt werden. Nähere Informationen zu der Veranstaltungsreihe gibt es unter www.idar-oberstein.de/stattkino.*

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein")

Herausgeber:	Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
verantwortlich:	Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/641241 (nur für **Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein" - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)**
Verlag und Druck:	LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)

WITTICH MEDIEN

im Rahmen eines Minijobs.

www.vgv-baumholder.de

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Reichenbach (Vertretung vom 09.11.2026 bis 15.11.2026)

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Mittwoch** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✔ Name, Vorname
- ✔ Geburtsdatum
- ✔ Straße, Hausnummer
- ✔ Postleitzahl, Ort
- ✔ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✔ E-Mail-Adresse

per WhatsApp 0170/ 2337414

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **www.wittich.de/bewerbung**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-foehren.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 06502 9147800**

» Die meinOrt-App ergänzt das Amtsblatt sinnvoll um einen digitalen Kanal.

Thorsten Kreis, Medienberater
LINUS WITTICH Medien KG Föhren

meinOrt by LINUS WITTICH

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play | Online unter meinort.de

MALERGESCHÄFT HESS GmbH
Fußbodenbau

Königsgasse 8
55767 Buhlenberg

Tel 06782 / 983 280
Fax 06782 / 983 649
Mobil 0170 / 5863 126
Mail: maler-hess@outlook.de

Ihr zuverlässiger Partner für...

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung u. WDV-Systeme
- Trockenbau u. Dämm- /Isolierarbeiten
  - Fertig- und Massivparkett
  - schleifen und versiegeln
  - Laminat und Kork
- PVC- und Vinylbeläge
- Linoleum und Designbeläge
- Trockenestrichbau

Fertig- u. Massivparkett
schleifen, versiegeln oder ölen
schleifen mit modernster Technologie
garantiert sehr staubarmes Schleifen

Click-Vinyl- und PVC- Beläge
Linoleum u. Designbeläge
Laminat u. Kork

Info! Sammler Horvaht kaufe Pelze aller Art an.
Näh- und Schreibmaschinen, Vorwerkstaubsauger, Abendgarderobe, Zinn, Silberbestecke, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, Stereoanlagen, Armband-/Taschenuhren, Militaria, Ferngläser, Fotoapparate, Teppiche, Ölgemälde, Römergläser, Ess- und Kaffeeservice, Kunst-/Antiquitäten, Puppen, Blechspielzeug, Lampen, Musikinstrumente, Geigen, Bronzefiguren, Meißner Porzellan, Münzen.
Zahle bar und fair. **Telefon 0 61 45 / 3 46 13 86**

Dame sucht Bekleidung jeder Art.
Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern?
Dann sind Sie bei mir goldrichtig.
Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Pelze, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u. v. m.
Telefon: 0621 54569813

Frau Stefan kauft: Pelze, Lederjacken, Puppen, Schreib-/Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe. Seriöse Kaufabwicklung!
Tel. 01 63/2 06 58 41, Mo. bis So. von 9-20 Uhr

JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Suche Tätigkeit in Baumholder oder Umgebung
Seniorenbetreuung oder Hauswirtschaft
wöchentlich max. 10 Stunden auf Minijob-Basis (€ 603,-)
Tel. 0170 48 96 603

Wörlitz zur Dinner-Weihnachtsgeschichte	24.11. – 27.11.2026 | 4 Tage	ab 849,– €
Bergadvent in Maria Alm	26.11. – 30.11.2026 | 5 Tage	ab 995,– €
Belgische Winterfreuden	29.11. – 01.12.2026 | 3 Tage	ab 479,– €
Advent von Fachwerk bis Schlosskulisse	30.11. – 02.12.2026 | 3 Tage	ab 495,– €
Schokoladenfestival und Winterzauber	01.12. – 03.12.2026 | 3 Tage	ab 535,– €
Großarl zum Salzburger Bergadvent	04.12. – 08.12.2026 | 5 Tage	ab 929,– €
Wiener Adventtraum	07.12. – 10.12.2026 | 4 Tage	ab 769,– €
Adventszauber in Dresden	08.12. – 11.12.2026 | 4 Tage	ab 625,– €
Adventskreuzfahrt Donau	09.12. – 13.12.2026 | 5 Tage	ab 1.249,– €
Alpenadvent in Südtirol	09.12. – 13.12.2026 | 5 Tage	ab 855,– €
München und Salzburg im Licht des Advents	10.12. – 13.12.2026 | 4 Tage	ab 749,– €

Weihnachtsmärkte
Würzburg und Rothenburg ob der Tauber
06.12. – 07.12.2026

Fahrt im modernen Reisebus • 1x ÜF im Maritim Hotel Würzburg in Würzburg, in Zimmern der Classic-Kategorie • Geführter Würzburger Weihnachtsspaziergang inkl. verschiedenen Leckereien wie Lebkuchen und „Heinerle" • Gutschein für 1 Glühwein auf dem Würzburger Weihnachtsmarkt • u. v. m.

2 Tage | Preis pro Person **345,– €**

BOHR
BOHR GmbH An der Kreisstraße 2 | 55483 Lautzenhausen | reisebuero@bohr.de
Mo. – Fr.: 08.00 – 18.00 Uhr **Tel. 06543 5019-400** Buchungscode: **MB**